

# Vorurteile einfach wegwirbeln

**Musiktheaterspektakel:** Die multikulturelle Künstlertruppe »Instant Acts« gastiert am Samstag, 13. Oktober, in Wertheim

**WERTHEIM-BESTENHEID.** DJ Kite aus Berlin steht an den Schallplattentellern und scratcht, während Tiny aus Tschechien mit seiner Stimme am Mikrofon den Bass imitiert. Unterdessen wärmen sich Maria und Kalli aus Griechenland auf, um später beim Parcours durch die Halle zu wirbeln. Kroatie Marco windet sich durch den Hula-Hoop-Reifen, als gäbe es nichts Einfacheres auf der Welt.

Eine kleine Kostprobe ihres Programms hat die 15-köpfige Truppe »Instant Acts« gestern rund 250 Schülern und Lehrern in der Wertheimer Realschul-Turnhalle geboten. Das multikulturelle Ensemble setzt sich aus jungen Schauspielern, Tänzern und Musikern aus neun Nationen zusammen, die zurzeit auf einer zweimonatigen Tour »gegen Gewalt und Rassismus« durch Deutschland unterwegs sind. Die rund halbstündige Show war nur ein kleiner Vorgeschmack dessen, was die Teilnehmer am Samstag, 13. Oktober in der Realschulturnhalle erwartet.



Marco aus Kroatien ist Virtuose am Hula-Hoop-Reifen.

Dann sind die Jugendlichen aufgefordert, selbst zu entscheiden, an welchem Workshop sie teilnehmen möchten. Ab 14 Uhr haben Interessierte ab 14 Jahren die Qual der Wahl: Sie können sich zum Beispiel von Maria und Kalli Tipps zum Thema Parcours holen, Freestyle Dance einüben, den brasilianischen Kampftanz Capoeira kennenlernen, trommeln, sich beim Tanztheater austoben, singen, rappen, beatboxen oder mit Marco aus Kroatien bei »Loop the Hoop« Kunststücke mit dem Hula-Hoop-Reifen einstudieren. Gegen 16 Uhr werden sich die Gruppen ihre Ergebnisse gegenseitig präsentieren.

## Temporeiche Szenencollage

Bei der »Instant-Acts-Show« stehen ab 18.30 Uhr dann die Künstler im Rampenlicht und zeigen ihr »Musiktheaterspektakel«, wie es Projektleiter Til Dellers gestern formulierte. Mit einer temporeichen Szenencollage zum Thema Gewalt und Rassismus schildern die Akteure die eigenen Erfahrungen, die sie in ihrer Heimat gemacht haben. Zuvor können sich die Zuschauer bei der »Warmup-Party« ab 17 Uhr unter anderem mit der Wertheimer Hiphop-Trainerin Chriz Renschler darauf einstimmen.

Die gute Laune der jungen Künstler steckt an. Schweißgebadet und mit einem Lachen im Gesicht geben sie ihr Bestes – mit Erfolg: Die Neunt- und Zehntklässler der Comenius-Realschule und zwei Klassen des benachbarten Berufsschulzentrums sind schnell gefangen im Geschehen. Als dann auch noch Romano aus Kroatien einige Schüler in sein Pantomimespiel integriert, johlen die jungen Zuschauer auf den Rängen.

»Instant acts« engagiert sich mit Tanz, Theater, Musik und Akrobatik aus der ganzen Welt gegen Gewalt und Rassismus. Ein Grund für Irena Frank

vom Jugendmigrationsdienst, diese Veranstaltung in die Wertheimer Integranz-Reihe zu integrieren. »Das ist die Chance für Euch, so eine Gruppe macht nicht jeden Tag Station in Wertheim. Meldet euch gleich an«, appelliert sie an die Schüler.

## Anmeldungen noch möglich

Die Veranstaltung ist für alle Jugendlichen aus Wertheim und Umgebung gedacht, egal, von welcher Schule sie kommen oder ob sie schon eine Ausbildung machen. Die Abendveran-

staltung ist auch für Erwachsene sehenswert. Wer sich nicht schon gemeldet hat, kann dies noch bis Freitag, 12. Oktober, in der Stadtbücherei tun. Der Kostenbeitrag beträgt bei Voranmeldung drei, bei Anmeldung am Veranstaltungstag fünf Euro. Ebenfalls fünf Euro kostet der Eintritt für das abendliche Musiktheaterspektakel.

*Karin Hasenstab*



Weitere Informationen bei Irena Frank,  
**09341/920528** oder  
[www.interkunst.de](http://www.interkunst.de)